

Steckbrief: Abbas Moses

- **Name:** Moses der Äthiopier (Moses Aethiops)
 - **Lebensdaten:** ca. 330 – 405 n. Chr.
 - **Herkunft:** Äthiopien / Ägypten
 - **Bedeutung:** Wüstenvater, Patron der Gewaltlosigkeit, Symbol für radikale Umkehr.
-

Vom Gesetzlosen zum Mönch

Die Lebensgeschichte von Moses beginnt als ein krasser Gegensatz zu seinem späteren Heiligenstatus. Ursprünglich war er ein Sklave eines ägyptischen Regierungsbeamten, wurde jedoch wegen Diebstahls und Gewaltvorfällen entlassen.

- Er wurde der **Anführer einer berüchtigten Räuberbande**, die das Niltal terrorisierte.
- Er war bekannt für seine enorme körperliche Kraft und seine Furchtlosigkeit.

Die Bekehrung in der Wüste

Auf der Flucht vor den Behörden suchte Moses Zuflucht in einem Kloster in der Sketischen Wüste (Wadi El Natrun). Die Stille der Mönche und ihr friedvolles Leben beeindruckten ihn so tiefgreifend, dass er beschloss, sein altes Leben hinter sich zu lassen. Er trat in das Kloster ein, doch der Weg der Bekehrung war für ihn ein harter Kampf gegen seine inneren Impulse und seine gewalttätige Vergangenheit.

Wichtige Episoden und Lehren

Moses wurde für seine tiefe Demut und seine radikale Auslegung der Nächstenliebe berühmt. Zwei Geschichten sind besonders prägend:

1. **Der Sandbeutel:** Als er gebeten wurde, über einen Mitbruder zu richten, der gesündigt hatte, erschien Moses mit einem löchrigen Sack voller Sand auf dem Rücken. Er sagte: „*Meine Sünden laufen hinter mir aus, und ich sehe sie nicht, und heute komme ich, um über die Sünden eines anderen zu urteilen?*“ Dies führte dazu, dass dem Bruder vergeben wurde.
2. **Sieg über die Gewalt:** Als vier Räuber sein Kloster überfielen, überwältigte er sie alle, band sie fest und trug sie in die Kirche, anstatt sie zu verletzen. Die Räuber waren von seiner Barmherzigkeit so bewegt, dass sie selbst Mönche wurden.

Das Martyrium

Im Jahr 405 wurde das Kloster von einer Gruppe von Berber-Invasoren angegriffen. Während die meisten Mönche flohen, entschied sich Moses, mit sieben Gefährten zurückzubleiben. Er weigerte sich, zur Selbstverteidigung Gewalt anzuwenden, getreu dem Wort Jesu: "*Wer zum Schwert greift, wird durch das Schwert unkommen.*" Er wurde zusammen mit seinen Gefährten getötet.

Bedeutung heute

Abbas Moses gilt als der erste große christliche Heilige afrikanischer Abstammung. Er wird in der orthodoxen, katholischen und anglikanischen Kirche verehrt. Seine Geschichte ist ein zeitloses Beispiel für:

- Die Möglichkeit der **totalen Veränderung** des Charakters.
- Die Überwindung von Zorn durch **Demut**.
- Konsequente **Gewaltlosigkeit**.

Welcher Aspekt seines Lebens – seine wilde Vergangenheit oder seine philosophische Ruhe als Mönch – fasziniert dich an ihm am meisten?